



**Augsburger
Wissenschaftspreis
für interkulturelle
Studien 2026**

Ausschreibung



Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2026

Die Universität Augsburg,
das Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FiLL e. V.)
und die Friedensstadt Augsburg verleihen gemeinsam
den Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien.

Der Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien, der 1997 auf Initiative des Gründers von FiLL e. V., des Unternehmers und späteren Augsburger Friedenspreisträgers Helmut Hartmann, erstmals ausgeschrieben wurde, zeichnet hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aus, deren Forschung sich mit der interkulturellen Wirklichkeit in Deutschland und den damit zusammenhängenden Fragen und Herausforderungen auseinandersetzt. Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren. Mit der Vergabe des Preises sollen Anreize für thematisch einschlägige Forschungsarbeiten gegeben und interkulturelle Fragestellungen besonders gefördert werden. Damit ist das Anliegen verbunden, dass die Wissenschaft Forschungsergebnisse bereitstellt, die einen Beitrag zum besseren Verständnis einer von ‚Diversity‘ geprägten Gesellschaft und den hier notwendig werdenden Gestaltungsformen leisten. Durch die Auszeichnung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wird die Bedeutsamkeit interkultureller Studien für ein friedliches Zusammenleben in offenen Gesellschaften hervorgehoben und die wissenschaftliche Entwicklung im Hinblick darauf unterstützt und vorangetrieben.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für Bachelor-, Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Bewerbungen sind durch eine der betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. einen der betreuenden Hochschullehrer ausschließlich per Mail, an kristina.lang@uni-a.de zu senden.

Bitte senden Sie die einzelnen PDFs wie folgt sortiert und benannt:

01 Lebenslauf.pdf: einen Lebenslauf der Bewerberin bzw. des Bewerbers

02 Zusammenfassung.pdf: einer von der Bewerberin bzw. dem Bewerber erstellten maximal vierseitigen Zusammenfassung der Studie hinsichtlich der Kriterien

- a) Motivation
- b) gesellschaftliche Relevanz und Passung zur thematischen Ausrichtung des Preises
- c) Methode
- d) Ergebnisse

03 Gutachten 1 und 2.pdf: die beiden Gutachten der Betreuenden

04 vollständige Arbeit.pdf: ein Exemplar der Arbeit.

Über die Vergabe des Augsburger Wissenschaftspreises für interkulturelle Studien entscheidet eine Jury, die sich aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Augsburg und anderer Universitäten sowie aus Vertreterinnen und Vertretern des FiLL e.V. und der Stadt Augsburg zusammensetzt.

Beide Preise werden bei einer akademischen Festveranstaltung jeweils im Sommersemester, in der Regel im Goldenen Saal des Rathauses der Friedensstadt Augsburg, verliehen.

<https://www.uni-augsburg.de>

<https://www.augsburg.de>

<https://www.fill.de>

**Bewerbungsschluss
5. Dezember 2025**

Ansprechpartnerin:
Kristina Lang
Stabsstelle Kommunikation & Marketing
der Universität Augsburg
T (0821) 598-2099
kristina.lang@uni-a.de